



Károli Gáspár Universität
der Reformierten Kirche in Ungarn

GESTEN

INSPIRATIONEN V.



20-22. OKTOBER 2021, BUDAPEST

ERÖFFNUNG: MITTWOCH 16 UHR
SEKTIONEN: DONNERSTAG AB 9 UHR

1088 BUDAPEST, REVICZKY STR. 6.

Tagungsprogramm

20. Oktober 2021 (Mittwoch)

1088 Budapest, Reviczky Str. 6 (Gebäude der Geistes- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Károli Gáspár Universität), Erdgeschoss, Große Aula

ab 16.30	Registrierung der Tagungsteilnehmer/innen
17.00-17.15	Begrüßung und Jubiläumsansprachen
17.15-17.30	Präsentation des Jubiläumsbandes Danksagungen und Auszeichnung der Studierenden
17.30-18.00	Plenarvortrag <i>Inspirationen: Gesten</i> Alice Le Trionnaire-Bolterauer: Die „Wahrheit“ von Geste und Gebärde bei Hugo von Hofmansthal
18.00-18.45	Plenarvortrag <i>Deutsch im interlingualen und interkulturellen Vergleich</i> Waldemar Czachur: Sprachvergleich oder Kulturvergleich?
ab 19:00	Kulturprogramm mit anschließendem Empfang

21. Oktober 2021 (Donnerstag)

1088 Budapest, Reviczky Str. 4/C, 1. Stock Raum 100. (Festsaal)

ab 08.45	Anmeldung (Erdgeschoss)
----------	-------------------------

Plenarvortrag und Sektion 1.

Moderation:	Horváth Géza	
10.00–10.50	Ernest Hess-Lüttich (Berlin/Kapstadt)	Gruß-Gesten im Wandel der Zeiten und Kulturen
10.50–11.20	Diskussion und Kaffeepause	
11.20–11.40	Sabine Egger (MIC, University of Limerick)	Tanz als Möglichkeitsform des Schreibens über europäische Erinnerungsräume: Katja Petrowskajas Vielleicht Esther (2014) und Anna Burns' Milchmann ([2018] 2020)
11.40–12.00	Helga Mitterbauer (Université libre de Bruxelles)	Gestus als Hindernis der Subjektwerdung: Jackie (Elfriede Jelinek)
12.00–12.20	Elfriede Wiltschnigg (Graz)	„Im Anfang war Oskar Kokoschka. Es ist als sollte sie der Bildner schreiben lehren ...“
12.20–12.40	Diskussion	
13: 00-14:30	Mittagspause (gemeinsames Mittagessen)	

Sektion 2.

Moderation:	Alice Bolterauer	
14.30–14.50	Mihály Csilla (JATE, Szeged)	Über die Gestensprache in Kafkas <i>Verwandlung</i>
14.50–15.10	Klemm László (Károli, Budapest)	Den Freud durch Nietzsche austreiben - Bemerkungen zu Kafkas Text <i>Unglücklichsein</i>
15.10-15.30	Karl Katschthaler (Debrecen)	„Ich höre nur langsame feierliche einmal hier einmal dort ausgeführte Schritte.“ Über die Geste und das Gestische in der Musik
15.30–16.00	Diskussion und Kaffeepause	
16.00–16.20	Detlef Haberland (Oldenburg)	Der Gestus der Caritas und der Gang in die Vergangenheit. Zum Roman „Ehe die Spuren verwehen“ (1954) von Christine Brückner
16:0-16:40	Bognár Zsuzsa (PPKE, Budapest)	Der Kierkegaard-Essay des jungen Lukács als Liebesgeste
16.40–17.00	Diskussion und Kaffeepause	
17:00-17:30	Kulturprogramm	

Ab 18:00 gemeinsames Abendessen im Restaurant *Musikum*

22. Oktober 2021 (Freitag)

Sektion 3.

Moderation:	Czeglédy Anita	
09.30–09.50	Szendi Zoltán (Pécs)	Formen und Bedeutungsmöglichkeiten der Gestensprache in der Literatur
09.50–10.10	Horváth Géza (Károli, Budapest)	„Wenn das Wort verstummt, reden die Gesten“ – die Funktion der Gesten in Goethes <i>Werther</i> -Roman
10.10–10.30	Diskussion und Kaffeepause	
10.30–10.50	Magdolna Orosz (ELTE, Budapest)	Sprache und Gestik – Sprache der Gestik bei Arthur Schnitzler
10.50–11.10	Kovács Edit (Károli, Budapest)	Starke Gesten. Impulsivität und Kalkül in Thomas Bernhards autobiographischen Schriften
11.10–11.30	Diskussion und Abschluss	
ab 12.00	Gemeinsames Mittagessen	

Tagungsort:

Geistes- und Sozialwissenschaftliche Fakultät der Károli Gáspár Universität
1088 Budapest, Reviczky Str. 4/C. 1. Stock, Raum 100. (Festsaal)

Kontakt:

inspirationen.tagung@gmail.com

